

- Römer 1:1-7 -

Zuschrift und Gruß: Paulus, der Apostel der Heiden

Paulus,
Knecht Jesu Christi,
berufener Apostel,
ausgesondert für das Evangelium Gottes,
das er zuvor verheißen hat in heiligen Schriften durch seine Propheten
[nämlich das Evangelium] von seinem Sohn,
der hervorgegangen ist aus dem Samen Davids nach dem Fleisch
und erwiesen ist als Sohn Gottes in Kraft nach dem Geist der Heiligkeit
durch die Auferstehung von den Toten,
Jesus Christus, unseren Herrn,
durch welchen wir Gnade und
Aposteldienst empfangen haben
zum Glaubensgehorsam für seinen Namen unter allen Heiden,
unter denen auch ihr seid,
Berufene Jesu Christi —
berufenen Heiligen:
an alle in Rom anwesenden Geliebten Gottes, an die
Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!



„Diese Epistel ist das eigentliche Hauptstück des Neuen Testaments und das allerlauterste Evangelium. Sie ist es wohl würdig und wert, daß sie ein Christenmensch nicht nur von Wort zu Wort auswendig wisse, sondern daß er auch täglich damit als mit täglichem Brot der Seele umgehe. Denn sie kann nimmer zu viel und zu gründlich gelesen oder betrachtet werden. Je mehr sie behandelt wird, um so köstlicher wird sie und schmeckt sie.“ – Martin Luther

Die ersten sieben Verse beinhalten – in einem Satz – nicht nur Absender und Adressat, sondern auch biblische Wahrheiten:

1 – (E) Von wem wurde der Römerbrief geschrieben? An wen? (Wann? Warum?)

2 – (E/V) Was bedeutet der Titel „Apostel“ (ἀπόστολος)? Wie wird man ein „Apostel“?

3 – (E/V) Was bedeutet der Titel „Knecht“ (δοῦλος)? Was macht einen guten „Knecht“ aus?

4 – (E) Was sind die zwei genannten Aufgaben des „Apostels“ und „Knechts“?

5 – (E/V) Was bedeutet „Evangelium“ (εὐαγγέλιον)? Von wem ist es?

6 – (A) Was ist entscheidend, wenn ihr eine Predigt beurteilen oder sogar halten sollt?

7 – (E) Welche zwei Dinge werden über das „Evangelium“ gesagt?



8 – (E) Welche zwei Dinge werden über „Jesus Christus“ gesagt?

9 – (V) Was bedeutet „erwiesen“? Wodurch „erwiesen“?

10 – (V/A) Warum „Glaubensgehorsam“ und nicht einfach nur „Glaube“?

11 – (E/V/A) Was ist der Unterschied zwischen „berufener Apostel“ und „Berufene Jesu Christi“ bzw. „berufene Heilige“? Sind wir auch „berufen“?

12 – (A) Paulus wünscht „Gnade“ und „Frieden“. Brauchen wir „Gnade“? Haben wir „Frieden von Gott“?

13 – (A) Mit welcher Einstellung und mit welcher Erwartung lesen wir den Römerbrief?

Ein Merkvers:

„Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt.“ – Römer 1:16

Nächstes Mal: Römer 1:16-20



- Gedanken und Antworten -

1 – (E) Von wem wurde der Römerbrief geschrieben? An wen? (Wann?)

Paulus schrieb etwa 55 n.Chr. an die Christen in Rom. Dort gab es eine bedeutende Gemeinde mit Christen unterschiedlicher Herkunft. Paulus wollte ihnen eine grundlegende, ausführliche und systematische Lehre geben. Der Römerbrief gilt deshalb als der wichtigste Lehrbrief der Bibel.

2 – (E/V) Was bedeutet der Titel „Apostel“ (ἀπόστολος)? Wie wird man ein „Apostel“?

(1) Gesandter, (2) Botschafter. Von Christus berufen, eingesetzt, mit Autorität und Vollmacht ausgestattet. Im engeren Sinne sind es die 11 Jünger (Lk 6:13), dazu Paulus (1.Kor 15:7-9) und andere Schreiber der neutestamentlichen Bücher (z.B. Jakobus, Judas). Sie waren Augenzeugen von Jesus und der Auferstehung. (Apg 1:21f.)

3 – (E/V) Was bedeutet der Titel „Knecht“ (δοῦλος)? Was macht einen guten „Knecht“ aus?

„Sklave, einer, der in einem Dauerverhältnis der Knechtschaft zu einem anderen steht und dessen Wille gänzlich im Willen des anderen verschwindet.“ (Elberfelder Sprachschlüssel) Weil der Christ frei ist, tut er es freiwillig. (Johannes 8:36) Paulus bezeichnet sich als Knecht – Sklave – von Jesus Christus.

4 – (E) Was sind die zwei genannten Aufgaben des „Apostels“ und „Knechts“?

(1) Predigt des Evangeliums, (2) Dienst am Menschen, in der Gemeinde („zum Glaubensgehorsam...“). Der Apostel folgt dem Missionsbefehl, Jünger zu machen. Als Gesandter bzw. „Botschafter“ predigt er nicht seine eigene Botschaft, sondern die Botschaft dessen, der ihn gesandt hat – Christus.

5 – (E/V) Was bedeutet „Evangelium“ (εὐαγγέλιον)? Von wem ist es?

Gute Nachricht, frohe Botschaft – von Jesus Christus, inkl. der Grundlagen des Glaubens. Die Botschaft ist von Gott, es ist das „Evangelium Gottes“. Die Worte der Apostel (und damit auch die biblischen Bücher) sind inspiriert: „Vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet.“ (2.Petr 1:21; 1.Thess 2:13; 2.Tim 3:16)

6 – (A) Was ist entscheidend, wenn ihr eine Predigt beurteilen oder sogar halten sollt?

Ist es von Gott? Ist es wahr? Ist es biblisch? Eine Predigt muss immer den Bezug zum Wort Gottes haben, sonst ist der Prediger nicht mehr Botschafter, sondern predigt seine eigenen Gedanken. Die Predigt muss immer vom Wort Gottes ausgehen und deshalb immer Auslegungspredigt sein, sonst ist es keine Predigt.

7 – (E) Welche zwei Dinge werden über das „Evangelium“ gesagt?

(1) Es war zuvor verheißen (prophezeit) und (2) es ist von seinem Sohn. Im Alten Testament stehen insgesamt 456 Verheißungen über Jesus Christus. Die Person und das Werk von Jesus Christus sind zentrales Thema der ganzen Bibel, auch des Alten Testaments.



8 – (E) Welche zwei Dinge werden über „Jesus Christus“ gesagt?

Er ist (1) Mensch (Sohn Davids) und (2) Gott (Sohn Gottes). Damit betont Paulus die zentralen Aussagen über die Person Jesus Christus.

9 – (V) Was bedeutet „erwiesen“? Wodurch „erwiesen“?

Eingesetzt, bestimmt, ernannt, erklärt (... von Gott ... zu Gott). Durch seine Auferstehung, welches das größte Wunderzeichen ist, das Jesus und seine Lehre bestätigt.

10 – (V/A) Warum „Glaubensgehorsam“ und nicht einfach nur „Glaube“?

Gehorsam zum Glauben und durch den Glauben. Wir müssen den Glauben annehmen und aktiv danach leben. Gehorsam meint, auf Gott zu hören.

11 – (E/V/A) Was ist der Unterschied zwischen „berufener Apostel“ und „Berufene Jesu Christi“ bzw. „berufene Heilige“? Sind wir auch „berufen“?

Der Apostel wurde zu seinem Dienst berufen. Wir wurden zur Umkehr und zum Glauben berufen. Beide sind wir von Gott gerufen worden. (vgl. Jes 43:1)

Anhang:

ἀπόστολος / apóstolos: „Gesandter, Botschafter“

δοῦλος / doulos: „Knecht, Sklave“

εὐαγγέλιον / eu-angelion: „gute Nachricht, frohe Botschaft“

